

Auswertung Anwohnerumfrage Fritschistrasse (Juni 2021)

Verteilte Flyer 180

Zurückgeschickte Flyer 12 (6,6 %)

Ein Rücklauf über 5 % gilt im Fieldmarketing als «überdurchschnittlich»

1a. Ich unterstütze die Aktion vollumfänglich	3	(25%)
1b. Ich finde die Aktion gut, möchte aber Änderungen	0	-
1c. Ich wünsche keine solche Aktion oder Strassensperrung	8	(66%)
total Antworten	11	(91%)
2a. Die Information durch die Stadt war gut	2	(16%)
2b. Die Information der Stadt war ungenügend	5	(41%)
total Antworten	7	(57%)
3. Ich werde an dieser Aktion teilnehmen	1	(8%)
total Antworten	1	(8%)

Zusätzliche Bemerkungen auf den Antworttalons

«Als nichtautofahrendes binationales Elternpaar unterstützen wir alle Aktionen, welche Begegnungen fördern und den Verkehr beruhigen. Die Idee, die Fritschistrasse temporär zu sperren, halten wir allerdings für keine gute Idee.

1. Die Fritschiwiese ist bereits ein Ort der Begegnung, eine gesperrte Fritschistrasse macht den Braten auch nicht feisser.

2. Wir haben unseren Kindern tausendmal eingebläut, nicht von der Haustüre direkt über die Strasse auf die Fritschiwiese zu rennen. Wenn das nun plötzlich nicht mehr verboten sein soll, widerspricht dies unserer Verkehrserziehung. Wir tun unseren Kindern keinen Gefallen. Deshalb wünschen wir keine solche Aktion oder Strassensperrung.»

(Gabi M., Fritschistrasse)

«Diese Aktion ist idiotisch. Das Tiefbauamt soll seine Aufgaben erfüllen: Das Trottoir an der Fritschiseite v. Wiese ist eine Katastrophe und gemeingefährlich.»

(Monika F., Fritschistrasse)

«Wir sind nicht für eine weitere Massnahme, die den Verkehr zunehmend blockiert. Ausserdem befinden sich unsere Privatparkplätze in der Strasse sowie die blaue Zone. Wo soll bitte bei den jetzt schon stark mangelnden Parkplätzen umparkiert werden?»

(Salim S. und Robert W., Aemtierstrasse)

«Da der Lärmpegel bis tief in die Nacht sehr hoch ist, sind wir gegen die Aktion, da sie die Situation noch weiter verschärfen wird. Zudem erscheint es uns nicht angebracht, den bereits sehr ruhigen Verkehr weiter zu beruhigen und die Strasse zu beleben, denn die Wiese ist eigentlich Tag wie Nacht äusserst belebt.»

(Thomas K., Fritschistrasse)

«Die Information der Stadt und der Einbezug der Anwohnenden ist ungenügend. Sollte die Aktion zu noch mehr Party-Lärm führen, wird's langsam unerträglich an der Fritschi. Sollte die Strassensperrung jedoch dazu führen, dass der immense Besucherverkehr von Freitag bis Sonntag eingeschränkt wird, hätte es sicherlich positive Effekte.»

(Ute S., Fritschistrasse)

Die Umfrage des Quartiervereins wurde am 30./31. Mai in alle Briefkästen an der Fritschistrasse sowie an Zubringerteilen der Aemtler-, Zurlinden- und Zentralstrasse verteilt. Es wurden alle Zuschriften (per Post oder Mail) einbezogen, die bis 7. Juni beim Quartierverein eintrafen. Alle Stimmzettel (mit einer Ausnahme) sind mit Name und Adresse versehen und liegen beim Quartierverein Wiedikon zur Einsicht auf.

Für den Quartierverein Wiedikon



Urs Rauber, Präsident

Zürich, 7. Juni 2021